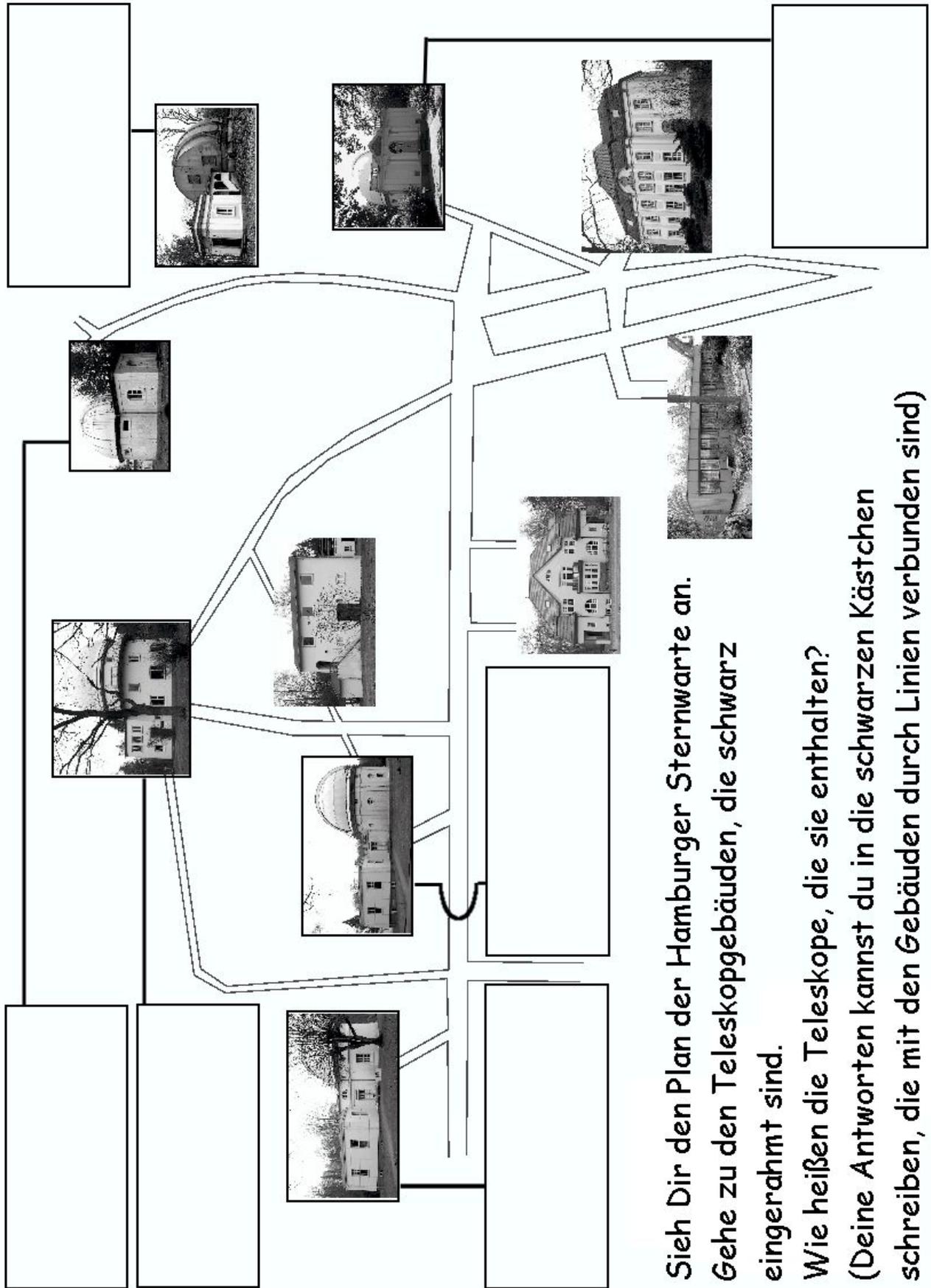


Name:



Sieh Dir den Plan der Hamburger Sternwarte an.
 Gehe zu den Teleskopgebäuden, die schwarz
 eingerahmt sind.

Wie heißen die Teleskope, die sie enthalten?

(Deine Antworten kannst du in die schwarzen Kästchen
 schreiben, die mit den Gebäuden durch Linien verbunden sind)



Sieh Dich in der Kuppel des 1m-Spiegelteleskops um, damit Du die Fragen beantworten kannst. Manchmal können mehrere Fragen richtig sein.

1. Was glaubst du, wofür der Fahrstuhl im Teleskopgebäude gebraucht wird?
 - um Leute zu transportieren
 - um Essen zu transportieren
 - um das Teleskop zu transportieren
 - um den Teleskopspiegel zu transportieren, wenn er neu verspiegelt werden soll

2. Was sind Unterschiede zwischen dem 1m-Spiegelteleskop und dem Großen Refraktor?
 - Das 1m-Spiegelteleskop ist kürzer.
 - Das 1m-Spiegelteleskop hat einen Spiegel statt einer Linse.
 - Das 1m-Spiegelteleskop hat einen größeren Durchmesser.
 - Das 1m-Spiegelteleskop ist schwerer.

3. Heute werden fast nur noch Spiegelteleskope statt Linsenteleskope gebaut. Warum ist das so?
 - Die Aufhängung großer Linsen ist zu schwierig.
 - Die Sterne sind zu hell für eine Linse.
 - Spiegelteleskope sehen schöner aus.
 - Der Bau von Linsenteleskopen ist in den meisten Ländern verboten.
 - Spiegel sind leichter zu putzen als Linsen.

Zusatzaufgabe:

4. Der Große Refraktor ist wohl das eindrucksvollste Teleskop an der Hamburger Sternwarte. Warum ist das Rohr des Instruments so lang?
 - Im Inneren befinden sich viele einzelne Teile hintereinander.
 - Das einfallende Licht braucht eine große Strecke zur Bündelung.
 - Die Sterne wären sonst zu hell.

